

Tod (Seminar im WS 2018/19)

Mittwoch 16-18 Uhr

Raum: AM 104

Dozent: Pfr. Dr. Tobias Kirchhof (oesaf@gmx.de / 0178-7709393)

Datum	Thema	Referat	Lektüre
17.10.	Einführung		Assman: Der Tod als Thema der Kulturtheorie, S. 11-18.
24.10.	Tod – Begriffsklärung aus medizinischer Perspektive	Todesdefinitionen und –arten	Birnbacher: Das Hirntodkriterium in der Krise. Rau/ Doblhammer: Zur Epidemiologie des Sterbens in der deutschen Gesellschaft. Fakultativ: Proescholdt: Sterben und Tod in medizinischer Sicht; Wuermeling: Herkömmliche medizinische Kriterien des Todes und Hirntod
31.10.	Reformationstag		
07.11.	Tod in juristischer Perspektive		Schild: Die juristischen Dimensionen des Todesproblems.
14.11.	Sterben und Tod in der Geschichte und den Religionen Das Alte Ägypten Das Judentum		Assman: Der Tod als Thema der Kulturtheorie, S. 18-48. Groß: Zum alttestamentlich-jüdischen Verständnis von Sterben und Tod.
21.11.	Sterben und Tod in der Geschichte und den Religionen II Indien, Islam (Christentum)		Wielandt: Zum islamischen Verständnis von Sterben und Tod. Michaels: Wohin mit den Ahnen? Fakultativ: Hoheisel: Leben und Tod im Lichte der Religionen.
28.11.	Sterben und Tod in der Geschichte und den Religionen III Ars moriendi und protestantische Erinnerungskultur Veranstaltungsort: St. Gertraud Kirche	Protestantisches Totengedenken	Luther: Ein Sermon von der Bereitung zum Sterben (1519). Schottroff: Die Bereitung zum Sterben, S. 32-49. Fakultativ: Ricken: Ars moriendi.
05.12.	Sterben und Tod heute I Trauer als Kulturtechnik oder Krankheit?		Schaub: Trauer - Eine Krankheit? Fegg: Lebenssinn am Lebensende.
12.12.	Sterben und Tod heute II Sterben im Hospiz Ort: Regine-Hildebrandt Hospizes (Kantstraße 35, 15230 Frankfurt)(geplant)		Salis Gross: Der ansteckende Tod, S. 183-187 u. 198-218 u. 266-282. Fakultativ: Salis Gross: Der ansteckende Tod, S. 187-197.
19.12.	Der Tod als Geschäft		Kahl: Das Unternehmen Bestattung. Marckmann: Sterben im Spannungsfeld.
09.01.	Sterben und Tod heute II Bestatten Ort: Bestattungshaus Rost & Rost (Leipziger Straße 61, 15236 Frankfurt, Teilnehmendenzahl begrenzt)		Fittkau: Der Trend zur Urne im Wurzelwerk.
12.01.	Ausflug ins Museum für Sepulchralkultur in Kassel (geplant)		
16.01.	Hoffnung und Erlösung I Transhumanismus und Kryonik		Klaes: Was steckt hinter den Versprechen des Transhumanismus? Krüger: Die Aufhebung des Todes. Came: Der Tod und seine Leugnung
23.01.	*		

30.01.			
06.02.			

Mögliche weitere Themen:

Töten

Suizid als Herausforderung

Töten und seine Bedingungen

Euthanasie oder Leiden – zur aktiven Sterbehilfe

Hoffen und Gestalten

Sein zum Tode – Heideggers Philosophie im Angesicht des Todes

Der Tod in der Musik

Der Tod im Film

Der Tod in der Literatur

Totendarstellungen unter Pornographievorwurf

Fegefeuer und Jüngstes Gericht – Theologische Annäherungen an den Tod

Nachhall im Internet

Verschiedenes

Neue Bestattungsbedürfnisse

Sterben im Spiel

Todestrieb – Psychologische Annäherung mit Freud

Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht

Formalia

- Die Veranstaltung wird durch Materialien auf Moodle begleitet, bitte melden Sie sich dort an. Über Moodle werden auch Änderungen zur Veranstaltung bekannt gegeben.
- Es werden 3, 6 oder 9 ETCS-Punkte mit dem Seminar erarbeitet werden. Die Voraussetzungen sind:
 - 3 Punkte = verschriftetes Referat oder Essay ca. 5 Seiten
 - 6 Punkte = Referat oder Essay und Hausarbeit ca. 12 Seiten
 - 9 Punkte = Referat oder Essay und Hausarbeit ca. 20 Seiten
- Referate sollten 10 Minuten nicht überschreiten und beinhalten immer ein Handout mit Thesen und Literaturangaben.
- Das Thema Ihrer beabsichtigten Hausarbeit schlagen Sie selbst vor, um es mit mir abzustimmen und ggf. einzugrenzen.
- Der Leistungsnachweis besteht aus regelmäßiger Teilnahme (mind. 80 %, d. h. maximal zweimaliges Fehlen) und einem Leistungsnachweis (s. o.).
- Abgabetermin der Leistungsnachweise: 15. März 2019 im Sekretariat LG 217 (10 – 12 Uhr geöffnet).
- **Wichtig:** Der Leistungsnachweis muss eine unterzeichnete Eigenständigkeitserklärung beinhalten.
- **Melden Sie sich für alle Leistungsnachweise bitte rechtzeitig im Histportal der Universität an!**